

BÜRGERPOST

BÜRGERNAH • UNABHÄNGIG • SACHBEZOGEN



Foto: Stefan Rompza

GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Zurückblickend auf 2019 können wir stolz auf unsere Gemeinde und ihre Bürger sein. Das herausragende gemeinschaftliche Engagement macht das Leben in unserer Gemeinde so lebenswert. In allen Ortsteilen gab es großartige Beispiele dafür. Die 900 Jahrfeier in Zedtwitz, das 40 -Jährige Jubiläum der Auensee-Freizeit vom ZV Feilitzsch und unzählige weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde machen das ehrenamtliche Engagement sichtbar. Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde bedanken. Unser Respekt gebührt allen Verantwortlichen, Vorständen und allen Mitgliedern unserer örtlichen Vereine, Feuerwehren, kirchlichen Einrichtungen und sonstigen Organisationen. Ihnen verdanken wir es, dass die dörfliche Gemeinschaft, das Zusammenleben und die Geselligkeit in unseren Ortsteilen so gut funktionieren. Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat mussten in den letzten Monaten wichtige Entscheidungen treffen. Entscheidungen, die nicht durch Schnelligkeit, sondern durch Nachhaltigkeit überzeugen müssen. Bei uns gilt der Vorsatz, lieber ein Gespräch mehr als eins zu wenig führen. Umso erfreulicher ist es, dass viele Maßnahmen und Projekte bereits fertiggestellt werden konnten, schon begonnen haben oder bald starten werden. Wir wollen unsere Infrastruktur erhalten und verbessern. Für Vorschläge und Anregungen dazu, sind wir immer offen und dankbar. Unser Ziel ist es, die Attraktivität der Gemeinde Feilitzsch stetig zu steigern.

Am 15. März finden die Kommunalwahlen statt. Wir wollen die erfolgreiche Arbeit von Bürgermeister Franz Hernandez und der Fraktion der FÜWG fortsetzen. Dazu bitten wir Sie um ihre Stimmen. Wir wollen mit Sachverstand und Weitblick, ehrlich und transparent die zukünftigen Aufgaben in unserer Gemeinde angehen

Die Liste der FÜWG stellt einen Querschnitt der Bevölkerung und somit ein gelungenes Spiegelbild der Gesellschaft dar. Unsere Kandidaten repräsentieren alle Ortschaften der Gemeinde Feilitzsch. Die Liste berücksichtigt alle Altersgruppen. Die Kandidaten zeichnen sich aus durch soziale Kompetenz und Verantwortungsbereitschaft, die sie durch ihre beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten in vielen örtlichen Unternehmen, Vereinen und Organisationen übernommen haben.

Die Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft wünscht Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger noch ein glückliches und gesundes Jahr 2020. Für Fragen und Anregungen stehen ihnen Ihr 1. Bürgermeister Franz Hernandez, 2. Bürgermeister Markus Schmidt und die Gemeinderäte der FÜWG jederzeit zur Verfügung.

Bürger, die an unabhängiger und überparteilicher Kommunalpolitik Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Markus Schmidt

1. Vorsitzender FÜWG

NACHRUF - SIEGFRIED RAUH ZUM GEDENKEN

**EINE STIMME DIE UNS VERTRAUT WAR, SCHWEIGT,
EIN MENSCH DER IMMER FÜR UNS DA WAR, LEBT NICHT MEHR,
DIE ERINNERUNG IST DAS EINZIGE WAS UNS BLEIBT.**

Siegfried Rauh ist am 11.12.2019 ganz plötzlich und unerwartet verstorben. Die Mitglieder der FÜWG sind zu tiefst betroffen von seinem viel zu frühen Tod.

Siegfried Rauh war „Freier Wähler“ aus tiefster Überzeugung und ein großer Wegbereiter für unsere Sache. Seine Ämter als Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender und zweiter Vorstand erfüllte er mit großer Hingabe und Verantwortungsbewusstsein.

Sein Wort hatte Gewicht und seine Meinung zählte. Er liebte die Menschen, seine Gemeinde und er setzte sich von ganzem Herzen immer sachlich und fair für sie ein.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und ein hoch geschätztes Mitglied der FÜWG. Wir werden ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



RADWEGENETZ IN DER GEMEINDE FEILITZSCH

Durch die Initiative der FÜWG wird sich die Radwegesituation in Feilitzsch, nachhaltig verbessern. Mit den Beschlüssen des Gemeinderates, die Lücken im Radwegenetz des Gemeindegebietes zu schließen, soll es in Zukunft möglich sein, die Gemeinde mit dem Fahrrad zu befahren, möglichst keine öffentlichen Straßen benutzen zu müssen und Anschluss an das bestehende Radwegenetz herzustellen.

Dazu soll eine Verbindung zwischen unseren zwei größten Ortschaften im Gemeindegebiet Feilitzsch und Zedtwitz neu geschaffen werden, von der Lindigstraße/Feilitzsch zur Hohbühlstraße/Zedtwitz. Von Zedtwitz aus in Richtung Hof, soll entlang der „Allten B2“ bis zur „Neuen B2“ ebenfalls ein neuer Radweg entstehen.



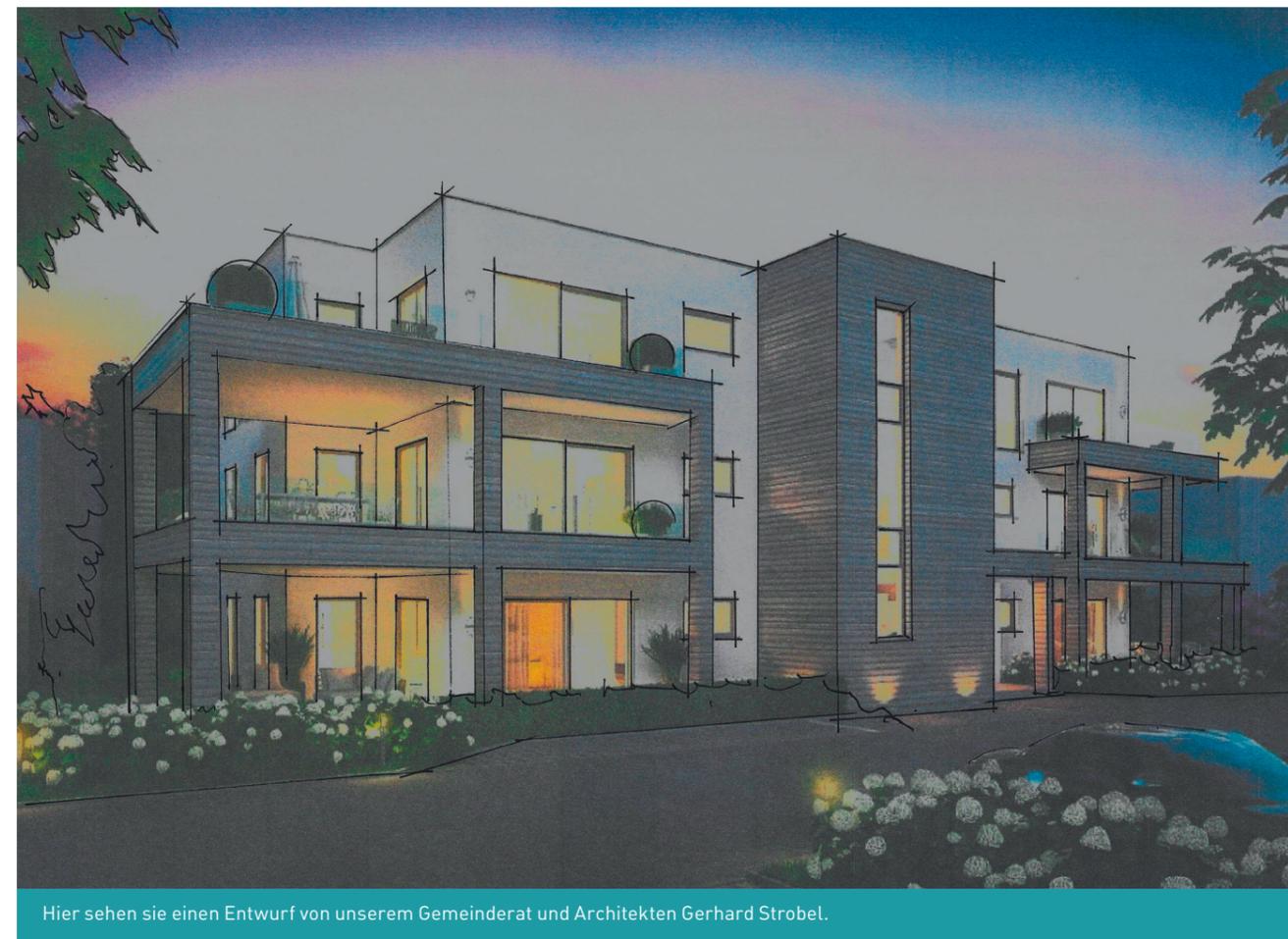
JUNG UND ALT „EINE GEMEINDE FÜR ALLE GENERATIONEN“

Ein zentrales Thema der FÜWG ist die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde Feilitzsch für alle Generationen und in allen Ortschaften.

Dazu müssen wir unsere bestehende Infrastruktur erhalten und weiter verbessern sowie neuen Wohnraum für alle Generationen schaffen. Mit der Erschließung unseres Baugebietes am Kessel werden wir in 2020 dazu einen großen Schritt nach vorne kommen. Wir sind eine wachsende Gemeinde in der die Menschen gerne leben. Dazu brauchen wir aber auch weiteren Wohnraum für junge Menschen und junge Familien, die in Feilitzsch bleiben wollen sowie senio-

rengerechten Wohnraum für unsere älteren Mitbürger, die vielleicht irgendwann auf Betreuung angewiesen sind.

Ein Projekt das die FÜWG in den nächsten Monaten auf den Weg bringen möchte, ist der Bau eines Wohnhauses auf dem freien Grundstück der Gemeinde in der Weidigstraße in Feilitzsch. Ein Teil dieses Grundstücks ist bereits im Rahmen der Dorferneuerung für Stellplätze verplant. Auf dem restlichen Grundstück soll ein Wohnhaus mit barrierefreien, seniorengerechten Wohnungen für Ältere und kleinen Wohnungen für junge Gemeindebürger entstehen.



Hier sehen sie einen Entwurf von unserem Gemeinderat und Architekten Gerhard Strobel.

Vorstellen könnte man sich ein modernes Gebäude mit ca. 12 Einheiten. Alle Wohnungen sollten barrierefrei sein und ein Teilbereich auch rollstuhlgerecht hergestellt werden. Das in der Skizze dargestellte Beispiel ist ein sehr moder-

nes Gebäude, das durch eine starke Gliederung und die verschiedenen Baumaterialien, gut den dörflichen Charakter von Feilitzsch widerspiegeln könnte.

UNTER DEM MOTTO „SICHER ZUR PARTY - SICHER NACH HAUSE“

Die FÜWG möchte die Mobilität unserer Jugendlichen in den Abendstunden unterstützen.

Nahverkehrskonzepte auf dem Land sind schwer zu verwirklichen und sehr teuer, deshalb schlägt die FÜWG einen unkonventionellen und innovativen Weg vor. Wir wollen im neu gewählten Gemeinderat das Pilotprojekt „**Halbe Kosten - doppelte Sicherheit**“ starten.

Ziel dieses zeitlich befristeten Projektes soll die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der persönlichen Sicherheit junger Gemeindebürger im Alter von 16 bis 21 Jahren sein. Niemand soll alkoholisiert „Autofahren“ oder bei Dunkelheit allein von einer Feier heimlaufen müssen.

Dazu zahlt die Gemeinde jedem Bürger zweimal pro Jahr die Hälfte der Taxikosten für eine Fahrt aus dem Gemeindegebiet in umliegende Gemeinden, die Stadt Hof oder zurück. Damit kein Bürokratiemonster entsteht und die Kosten im Rahmen bleiben, geht der Fahrgast in Vorleistung, bezahlt die Taxirechnung und lässt sich eine Quittung geben auf der der Fahrpreis und die Fahrtziele eingetragen sind. Mit dieser Quittung bekommt er von der Gemeinde die Hälfte der Kosten erstattet.

Wer es klug anstellt und mit Freunden zusammen fährt, kann so bis zu achtmal pro Jahr günstig und sicher zu Festen, Veranstaltungen oder Events oder wieder nach Hause kommen. Nach Ablauf einer festgelegten Zeit wird dieses Projekt auf Kosten, Sinnhaftigkeit und Nutzen überprüft und dann neu entschieden ob es fortgesetzt wird.

FRANK HICK ALS NEUER GEMEINDERAT VEREIDIGT

In der Gemeinderatssitzung am 16.01.2020 wurde Frank Hick aus Unterhartmannsreuth als neuer Gemeinderat vereidigt. Er rückt im Gremium für unseren verstorbenen Gemeinderat Siegfried Rauh nach. Wir wünschen Frank Hick viel Erfolg für seine kommunalpolitische Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.



KLARSTELLUNG VON UTE KÄTZEL

In den vergangenen Monaten wurde ich öfters darauf angesprochen, ob ich wohl die Partei gewechselt habe, und jetzt Kreistags-Kandidatin für „die Grünen“ bin. Dem ist nicht so. Ich bin und bleibe „Freie Wählerin“ und kandidiere auch nicht für den Kreistag.

Ute Kätzel, Feilitzsch

WAS IST PASSIERT UND WIE GEHT'S WEITER

Dorferneuerung in Feilitzsch: Weidigstraße, Berggasse, Schulstraße, Leitenweg

In der Ortschaft Feilitzsch sind wir dabei die größte Dorferneuerungsmaßnahme seit Beginn der Dorferneuerung in unserer Gemeinde mit einem Investitionsvolumen von über 2,5 Mio. Euro durchzuführen. Die Erneuerung der Kanäle und der Wasserleitungen einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen sind bereits abgeschlossen. In 2020 sollen nun die Straßen und Gehwege, Grünflächen und Parkflächen neu hergestellt werden.

Erlenweg im Kreuzlein

In 2019 wurde der Erlenweg im Kreuzlein für 193.000,- € (Straßenkörper + Wasserleitung) neu gebaut. Die Maßnahme war aufgrund des schlechten Zustandes der Straße dringend notwendig.

Hohbühlstraße in Zedtwitz

In Zedtwitz wird die Hohbühlstraße auf einer Länge von 400 Metern neu gebaut. Im Rahmen dieser Maßnahme müssen auch der marode Kanal und die Wasserleitung erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 710.000,- €. Die Ausschreibung wurde bereits im Herbst 2019 durchgeführt. Baubeginn ist im Frühjahr 2020.

Dorfladen Zedtwitz

Bei der Umsetzung des Nahversorgungskonzeptes für Zedtwitz wollen wir 2020 die nächsten entscheidenden Schritte machen. Vom Amt für Ländliche Entwicklung haben wir bereits ein positives Signal für die geplante Umsetzung erhalten. Aktuell liegt der Förderantrag aufgrund der hohen Fördersumme noch beim Bayerischen Finanzministerium. Auf diese zeitlichen Abläufe haben wir leider keinen Einfluss. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir in den nächsten Wochen den Förderbescheid erhalten. Dann kann der Gemeinderat die Ausschreibung für den Umbau beschließen. Im Frühjahr ist eine weitere Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Bei dieser Veranstaltung sollen dann die nächsten Schritte zur Umsetzung besprochen werden.

Kernwegenetz

Im Rahmen des Förderprogrammes „Kernwegenetz“ hat die Gemeinde Feilitzsch die Verbindungsstraße von Schollenreuth zur Autobahnunterführung bei Zedtwitz beim Amt für Ländliche Entwicklung angemeldet und wartet auch hier auf den Förderbescheid. Die Förderung liegt hier momentan bei rund 80 %.

Kupfergrubenweg in Unterhartmannsreuth

Im Kupfergrubenweg in Unterhartmannsreuth wird die Straße in 2020 nach der Ausschreibung im Frühjahr neu erstellt. Auch bei dieser Maßnahme wird das Kanalnetz erneuert.

Wohnbaugebiet „Am Kessel II“

Die Bauleitplanung ist abgeschlossen und der Grunderwerb wird im Moment durchgeführt. Aktuell wurde durch das Planungsbüro der Erschließungsplan erstellt. Die nächsten Schritte sind die Ausschreibung der Erschließung mit anschließendem Start der Bauarbeiten, der Festlegung des Verkaufspreises und der Vermarktung der Bauplätze.



Straßensanierung und Teichsanierung im Ortsteil Forst

Im Ortsteil Forst ist der Straßenbereich von der Brücke über die B2 bis zum Kreuzungsbereich in die Isaarer Straße in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Dazu haben wir bereits Planungsvorschläge vom Planungsbüro. Der Gemeinderat wird für diese Maßnahme in den nächsten Sitzungen über die Ausschreibung beraten.

Weitere Ziele für 2020

- Fertigstellung der Teichsanierung in Unterhartmannsreuth
- Sanierung des Löschwasserteiches in Münchenreuth bzw. Neubau eines Löschwasserbehälters
- Ergänzungsmaßnahmen zum barrierefreien Zugang am Dorfgemeinschaftshaus in Münchenreuth
- FFW Feilitzsch / Torerneuerung am Gerätehaus
- Energetische Sanierung der gemeindlichen Wohnungen
- FFW Zedtwitz / Umbau Feuerwehrgerätehaus

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL AM 15.03.2020

Platz 1	Hernandez Franz (55)	Bürgermeister
Platz 2	Schmidt Markus (47)	Beamter
Platz 3	Wächter Markus (60)	Erster Kriminalhauptkommissar
Platz 4	Richter Harry (51)	Bankkaufmann
Platz 5	Strobel Gerhard (65)	Architekt
Platz 6	Steger Rainer jun. (40)	Dipl. Wirtschaftsingenieur
Platz 7	Wunderlich Gunther (64)	Rentner
Platz 8	Riedel Bettina (32)	Landwirtschaftsmeisterin
Platz 9	Hick Frank (46)	Agrartechniker
Platz 10	Hudetz Florian (40)	selbständiger Fachwirt in Sozial und Gesundheitswesen
Platz 11	Richter Wolfgang (44)	Betriebsleiter
Platz 12	Greim Sandra (52)	Servicekraft
Platz 13	Egelkraut Claudia (55)	Kaufm.Angestellte
Platz 14	Geiselberger Roland (54)	Kraftfahrzeugmechanikermeister

Platz 15	Ziehr Andreas (48)	IT Projekt Manager
Platz 16	Köppel Ullrich (48)	Landwirtschaftsmeister
Platz 17	Steinhäuser Dominique (24)	Medizinische Fachangestellte
Platz 18	Reuther Kerstin (44)	Erzieherin Leiterin Kindertagesstätte
Platz 19	Ebert Torsten (43)	Beamter
Platz 20	Langheinrich Edgar (57)	Elektro Inst. Meister
Platz 21	Horst Andreas (36)	Beamter
Platz 22	Rietsch Pascal (26)	Anlagenmechaniker SHK
Platz 23	von Varel Hergen (46)	Rechtsanwalt
Platz 24	Rompza Stefan (52)	Bankkaufmann
Platz 25	Kätzel Hans-Jörg (59)	Geschäftsführer
Platz 26	Wunderlich Marco (33)	Hausmeister
Platz 27	Fischer Hans-Jürgen (60)	Speditionskaufmann
Platz 28	Klug Julian (30)	Landmaschinenmechaniker



Von links nach rechts: Andreas Horst, Markus Schmidt, Wolfgang Richter, Hans-Jörg Kätzel, Frank Hick, Rainer Steger, Markus Wächter, Florian Hudetz, Harry Richter, Hans-Jürgen Fischer, Edgar Langheinrich, Franz Hernandez, Sandra Greim, Torsten Ebert, Bettina Riedel,

Hergen von Varel, Gunther Wunderlich, Andreas Ziehr, Julian Klug, Dominique Steinhäuser, Pascal Rietsch, Kerstin Reuther, Roland Geiselberger, Ulrich Köppel, Claudia Egelkraut, Marco Wunderlich, † Siegfried Rauh, Stefan Rompza, Gerhard Strobel

BESICHTIGUNG BIOGASANLAGE

Die Bezeichnung „Biogasanlage“ kennen die meisten und wie diese Anlagen von außen aussehen auch. Wir wollten es genauer wissen und wurden von unserem Gemeinderatsmitglied Frank Hick bestens über die Entstehung von regenerativen Strom informiert.



BESICHTIGUNG FIRMA KUNOW



Wir bekamen bei der Führung durch das neue Firmengebäude in der Fichtelgebirgsstraße viele interessante Informationen.

Die Firma Kunow bietet Kunden Bearbeitungsmöglichkeiten auf CNC-gesteuerten Drehmaschinen, Bearbeitungszentren, Drahterodiermaschinen und Honmaschinen. Sie produziert sowohl in Serien- als auch in Einzelfertigung. Alle Werkstückgrößen, von Kleinteilen für den Maschinenbau über komplexe Vorrichtungen und Werkzeuge, können bearbeitet und montiert werden.

TERMINE ZUM VORMERKEN

16.02.2020 | Faschings-Fischessen im Dorfgemeinschaftshaus in Münchenreuth
 18:00 Uhr | Anmeldung erforderlich bei Markus Schmidt

WAHLVERANSTALTUNGEN

Montag	02.03.2020	20.00 Uhr	Unterhartmannsreuth	Zur Blüten-Linde
Mittwoch	04.03.2020	20.00 Uhr	Feilitzsch	ZV Turnhalle
Montag	09.03.2020	20.00 Uhr	Zedtwitz	SG Sportheim
Dienstag	10.03.2020	20.00 Uhr	Münchenreuth	Dorfgemeinschaftshaus

IMPRESSUM

Herausgeber: Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch
 Vorstand: Markus Schmidt, Francisco Hernandez
 V. i. S. d. P.: Markus Schmidt (m.schmidt-zedtwitz@t-online.de)
 Francisco Hernandez (Francisco.Hernandez@gmx.de)
 Gestaltung: Sebastian Faltenbacher
 Fotos: Stefan Rompza
 Druck: Peter Schiller, Hof